

Italien will Herkunftsangaben einführen

Künftig muss in Italien auf verpackten Lebensmitteln das Herkunftsland angegeben werden.

Die Massnahme soll den Konsumenten Sicherheit darüber geben, woher die Produkte stammen, schreibt Agrarzeitung Online. Laut dem italienischen Landwirtschaftsminister Giancarlo Galan zeigt der

Dioxinskandal in Deutschland, wie wichtig so eine Herkunftsangabe ist. Noch ist unklar, ob das italienische Gesetz gegen den EU-Binnenmarkt verstösst. In der EU sind derzeit nur beim Rindfleisch Herkunftsangaben vorgeschrieben.

■ *lid*, 21. Januar 2011